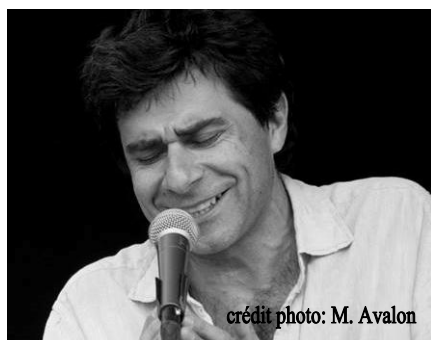


11. Chanson-Festival Georges Brassens in Basdorf und Berlin : Frühlingsfest Donnerstag 06. März - Montag 10. März

Die Musiker des Festivals



crédit photo: M. Avalon

Michel Avalon (Gesang, Gitarre, A C I -Autor, Komponist, Interpret), aus St.Hippolyte du Fort www.exilprod.com interpretiert nicht nur ausdrucksstark große französische Chansonniers. Er schreibt selbst Chansons und vertont Gedichte bekannter französischer Poeten (Apollinaire, Aragon, Baudelaire, Prévert, Rimbaud...) Seine „Invitation au voyage“ von Baudelaire z.B. fasziniert durch die Leichtigkeit der tanzenden Gitarre zur anmutigen Melodie...eine musikalische Einladung zur emotionalen Reise durch das Gedicht Sein Gitarrenspiel ist stark beeinflusst durch seine Aufenthalte auf den tropischen Inseln, durch Flamenco und durch Jazz.



crédit photo: M. Schuster

Andrea Belli & Franco Pietropaoli

www.bellipietropaoli.com

Andrea Belli (Gesang, Gitarre, ACI) aus Rom ist Komponist und Autor. Er hat die Lieder seines Brassens-Repertoires selbst ins Italienische übersetzt. Er trägt sie charmant mit sanfter Stimme vor und wird dabei von Franco Pietropaoli virtuos mit der Gitarre oder Mandoline begleitet. Seine Arrangements führt die Musik von Georges Brassens auf die neapolitanischen Wurzeln zurück. Es ist die Musik, mit der Brassens in seinem Elternhaus aufgewachsen ist.



crédit photo: C. Claro

Catalina Claro Gesang, Gitarre, Piano, A C I (Autorin ,Komponistin, Interpretin), aus Santiago de Chile <http://www.catalinaclaro.com/>

spielt zahlreiche andere Instrumente und schreibt interessante ergreifende Chansons, ebenso wie Film- und Fernsehmusiken. Als hervorragende Pianistin hat sie den Chopin-Preis gewonnen Tourneen machte sie inzwischen in 20 Ländern der Welt. Mit ihrer kraftvollen melodiosen Stimme singt sie Lieder ihres großen lateinamerikanischen Repertoires, das neben chilenischen, peruanischen Chansons auch

mexikanische Lieder, Pablo Nerudas Liebesgedichte, schamanistische Gesänge des peruanischen Regenwaldes u.a. umfasst.



crédit photo: J. Dedecek

Jiří Dědeček (Gesang, Gitarre, ACI, aus Prag)

<http://www.dedecek.cz/>

Der Liedermacher, Schriftsteller, Texter, Drehbuchautor, Präsident des tschechischen Pen-Clubs und Übersetzer von Brassens in die tschechische Sprache, trat Ende der Siebziger- und Anfang der Achtzigerjahre gemeinsam mit Jan Burian als Duo auf. Zu seinem Repertoire gehören natürlich Chansons von Georges Brassens.



Jean-Marc Duchemin (Gesang, Gitarre , ACI, aus Apt)

<http://www.jeanmarcduchemin.com/>

ist bekannt als der urwüchsige Brassens-Sänger. Bei seinen Auftritten spürt man förmlich die Atmosphäre der Hafenkneipen und des Matrosenlebens von Sète, dem Geburtsort von Brassens, und die Kraft die von dessen Liedern ausgeht.

Natürlich singt er Brassens mit der Dynamik seines Vorbilds - aus dem Bauch heraus, schnörkellos und ehrlich. In seinen Konzerten gibt er aber auch Einblick in seine sanfte romantische Seite.



Caroline Fedi (Gesang, Akkordeon) & **Fred Pissane** (Piano, Akkordeon, Gitarre, aus Pézenas)

<http://www.carolinetrio.com/>

Sie interpretieren Chansons von Brassens, Bobby Lapointe, Renaud, Les Ogres de Barback... Beide kommen aus Pézenas, der Heimat von Bobby Lapointe. ..Dementsprechend spiegelt ihr Repertoire , das klassische und moderne frz. Chansons umfasst, Freude und Gute Laune wider: von Brassens bis Bobby Lapointe, über Renaud und die Ogres de Barback und viele andere. Caroline bezieht bei ihren Interpretationen das Publikum immer wieder tatkräftig mit ein.



LES FRÈRES MAAX : Maax (Gesang, Gitarre, ACI, aus Riols), <http://maax.fr/>

Fred (Piano, Akkordon, Gitarre)

Les frères Maax, selbst Autoren/Komponisten, führen uns

auf eine Reise ohne Grenzen zwischen Liebe, Revolte und Hoffnung. Eine Mischung der unumgänglichen Chansons und weniger bekannte Texte machen Ferré zugänglich und lassen uns sein poetisches Universum entdecken oder wiederentdecken. Eine eindrucksvolle Bühnenpräsenz und die außerordentliche Stimme von Maax, unterlegt mit einem subtilen Piano, schaffen einen Moment rarer Intensität.



Cathy Fernandez (Gesang, ACI, aus Villefranche d'Aveyron) & **Michel Vivoux** (Gesang, Gitarre, ACI) www.myspace.com/fernandezcathy
www.michelvivoux.com

Si e bieten einen bunten Strauß klassischer französischer und spanischer Chansons und auch ganz persönliche eigene Kompositionen.

Cathy sagt zu ihren eigenen Chansons: „Ich habe getanzt, gelebt, geredet, geschrien, und dann habe ich gesungen. Dann habe ich sogar geschrieben, erzählt, gesagt....Ich habe Worte und Silben in Seide gekleidet... Die Chansons sind eigentlich alle viel zu persönlich, um sie mit Ihnen zu teilen... aber ich gebe sie Ihnen trotzdem...“ Michel Vivoux ist als Chansonnier seit 35 Jahren auf den Bühnen

Frankreichs und französischsprachiger Länder zu Hause. Mehr als 9 CDs hat er veröffentlicht, und an der Collection "Poètes et Chansons" teilgenommen. Er hat in seinem Repertoire ein eigenes Brassens-Programm, das er allein oder mit weiteren Musikern oder mit seiner Lebensgefährtin Cathy darbietet.



crédit photo: A. Guipont

Agnès Guipont (Gesang, Piano, A C I , Paris-Berlin)

<https://www.facebook.com/AgnesGuipont>

Agnès Guipont nimmt ihre Zuhörer mit in eine Welt voller Musik, Poesie und großer intensiver Gefühle. Mit Ihrer kristallklaren und trotzdem weichen Stimme gibt sie den leidenschaftlichen, tiefgründigen Chansons von Léo Ferré eine eigene wunderschöne Note. Dass sie diese Chansons in anschaulichen Erzählungen einführt, hilft den Zuschauern, in die Welt Ferrés hinein zu gehen, sie zu verstehen und zu fühlen.



Hans Reißner (Gesang, Piano, ACI , aus Wandlitz) textet,

komponiert, begleitet **Gina** (Gesang) auf dem Flügel

www.hansundgina.de und Gina singt seine Lieder,

humorvolle Texte zu aktuellen Themen und

Kompositionen im Stil der großen Tradition von Erich

Kästner, Kurt Tucholsky und Georg Kreisler. Sie hören

Lieder wie: „Ich kann mich nicht so richtig integrieren“

oder “Ich wünsche mir im Fernseh wieder

Sendeschluss“



crédit photo: L. Keller

Lutz Keller (Gesang, Gitarre, A C I , aus Berlin)

www.lutz-keller.de textet und komponiert und spielt in mehreren

Bands Lieder über & Gitarre pur gegen den alltäglichen Wahnsinn

Nach 30 Jahren Livemusik – „Gut Ding braucht Weile“ - hat er sich

haufenweise Lieder auf den Leib geschrieben und zusammengeklaut,

die er schon deshalb selber singen muss, weil die darin verarbeiteten

Erfahrungen zum Teil sehr persönlich sind. Seine satirischen Texte

wecken in ihrer Sprach- und Reimakrobatik Erinnerungen an die

großen Ulrich Roski und Georg Kreisler.

Gleichzeitig entstanden zahlreiche Instrumental-Kompositionen für

Gitarre, die auch in der Fachpresse großen Anklang fanden.



crédit photo: A. Laurent

Alain Laurent (Gesang, Gitarre, ACI, aus Lille)

www.myspace.com/alainlaurent59

Alain Laurent hatte mit seinen Brassens-Interpretationen im Jahre 2003

die Zuhörer des großen Brassens-Festivals in Vaison-la-Romaine

begeistert. Seitdem singt er in Frankreich und Deutschland in

verschiedenen Stilrichtungen Georges Brassens, Pierre Louki, Jacques

Brel u.a. große Chansonniers und wunderschöne eigene Chansons, wobei

seine Gitarre immer wieder neue variationsreiche Wege der Begleitung

erschließt, im absoluten Einklang mit der gesanglichen Interpretation.



crédit photo: W. Fink

Peter Liebehenschel Gesang, Gitarre, A C I , aus Basdorf

<http://brassens.basdorf.ratau.de/basdorf.html>

der Ortsvorsteher von Basdorf, inzwischen auch auf

französischen Festivals bekannt als "singender

Bürgermeister", hat seit 2003 seine Liebe für

Chansons von Georges Brassens entdeckt, die er

in der Regel in deutschen Übertragungen dem

deutschen Publikum vorstellt. Zu seinem Repertoire gehören u.a. Lieder von Reinhard Mey, irische Volkslieder und eigene Kompositionen.



Michel Maestro Gesang, Gitarre, A C I, aus Nérac)

www.facebook/michelmaestro.com

Durch Michel Maestro bleiben die Chansons von Gérard Manset lebendig. Er interpretiert sie mit seiner warmen raumfüllenden Stimme, begleitet von einer ebenso warm klingenden raumfüllenden Gitarre. Seine variationsreichen, sensiblen Interpretationen der Chansons von Brassens, Ferré und anderen, sowie seine eigenen Kompositionen und Vertonungen französischer Poesie (Rimbaud u.a.) berühren tief und lassen sie zu einer ganz besonderen Begegnung werden.



Isabel Neuenfeldt (Gesang, Akkordeon, A C I - Autorin, Komponistin, Interpretin), Berlin

www.isaneu.de

singt Tom Waits, hat Gedichte von Erich Mühsam u.a. vertont, zahlreiche eigene Lieder geschrieben und sich ein großes Repertoire klassischer und moderner französischer Chansons erschlossen, mit dem sie ihr Publikum fasziniert. Wenn sie singt, scheint das Lied durch sie hindurchzuwehen, es berührt sie auf diesem Weg und erhält dadurch die ganz persönliche Färbung der Sängerin. Ihre Darbietungen in einem eindrucksvollen Stimmumfang von Piaf, Bécoud, Brassens und anderen gehen unter die Haut. Sie

moderiert die großen Veranstaltungen des Brassens-Festivals.



Phyllipa (Gesang, Kontrabass, Violoncello , A C I , aus Großbritannien - Agen

www.phyllipa.fr beginnt mit 4 Jahren, Violoncello zu spielen und gibt ihr erstes Konzert mit 5 Jahren.

Als hervorragende klassische Violoncellistin bereist sie die Welt, bis sie eines Tages entdeckt, dass ihre eigentliche Leidenschaft anderen Musikrichtungen gilt: sie lernt

Musiker à la „Hot Club de France“ kennen und ist von Jazz und Blues fasziniert. In kurzer Zeit

lernt sie virtuos den Kontrabass zu spielen und wird Mitglied von verschiedenen Bands unterschiedlicher Musikstile , mit denen sie Europa-Tourneen unternimmt. Ihre Liebe zur französischen Musette führt sie nach Frankreich, wo sie zur Zeit lebt.



La Rouquiquinante, Karin Gesang, Gitarre, Interpretin & David Gitarre, Piano, Akkordeon, Percussion u.a.

www.larouquiquinante.fr

mit Chanson-Klassikern von Georges Brassens, Jacques Brel, Barbara, Jean Ferrat, Léo Ferré, Edith Piaf ... vorgetragen von „La Rouquiquinante“ mit großartiger Stimme zwischen der Gréco und Barbara in Begleitung von David mit völlig neuen Arrangements.

Die Musik unterstützt atmosphärisch den Zugang zum Text. Jedes Chanson ist ein kleines dramaturgisches Ereignis,

einfühlsam, ergreifend, aufrüttelnd oder zum Träumen anregend.



Lothar von Versen (Gesang, Gitarre, ACl, aus Berlin)

www.lotharvonversen.de

Journalist, Dolmetscher, Lehrer an Gymnasien und Abendschulen....Aufbruch ins ambulante Liedermacher-Kabarettisten-Rundfunkmoderatoren-Kurzgeschichten-Autoren-Dasein. Touren durch die Bundesrepublik, die Schweiz, Österreich gar; Frankreich bleibt ein Traum für den bekennenden Deutsch-Franzosen und vielleicht soll das so sein. Seine humorvollen sozialkritischen Chansons sind voller Berlinismen, Italianismen, Swing und Rock .Sein Repertoire französischer Chansons ist groß: natürlich Brassens,

Aznavour, Bécaud und andere.



Lisa Zenner (Gesang, ACl, aus Berlin – Paris - Marokko & Rachel Kenesei Gitarre)

<http://www.lisa-zenner.de/>

Bossa-Jazz à la française. Diese geniale Mixtur aus lateinamerikanischen Rhythmen, brasilianischem Bossa Nova und den melancholischen Klangfarben des französischen Chansons hat die deutsch-französische Sängerin Lisa Zenner 2013 mit ihrer Gitarristin Rachel Kenesei auf der CD „PROMESSES“ festgehalten. Leicht, virtuos und kraftvoll agiert sie mit beeindruckender

Präzision auf der Bühne, setzt jeden Ton in eine faszinierende Körpersprache um und zieht jeden mit ihrer mitreißenden Bühnenpräsenz in ihren Bann.

für weitere Informationen :

www.festival-brassens.info

<https://www.facebook.com/BrassensFestivalBasdorf>

Marion Schuster

für

Brassens in Basdorf e.V.

Postfach 1107

16349 Wandlitz OT Basdorf

Tel. (03 33 97) 700 39

E-Mail brassensinbasdorf@t-online.de

Bankverbindung

Sparkasse Barnim BLZ 170 520 00 Konto Nr. 325 003 9933

Internat. (IBAN): DE24 1705 2000 3250 0399 33 BIC : WELADED1GZE

Vereinsregister Nr. VR 4544 FF Amtsgericht Frankfurt (Oder)